
Discovery meldet optimierte Ergebnisse aus dem metallurgischen Testprogramm seiner Machbarkeitsstudie

26. Oktober 2023, Toronto, Ontario - Discovery Silver Corp. (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) („Discovery“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/discovery-silver-corp/>) freut sich, die Ergebnisse des metallurgischen Testprogramms seiner Machbarkeitsstudie („FS“, Feasibility Study) auf seinem Projekt Cordero („Cordero“ oder das „Projekt“) im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua bekannt zu geben. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Testarbeiten zählen:

- Erhöhte Silberausbringung von bis zu 7 % in das Edelmetallkonzentrat, wenn höhere Erzegehalte erhalten werden.
- Signifikante Verringerung des Reagenzienverbrauchs bei gleichzeitiger Verbesserung der metallurgischen Leistung gegenüber der vorläufigen Machbarkeitsstudie („PFS“, Preliminary Feasibility Study“).
- Hervorragende metallurgische Ergebnisse bei einer Oxid-Sulfid-Mischung von bis zu 15 % Oxiden (in der PFS wurde eine Obergrenze von bis zu 10 % Oxiden angenommen).
- Die Sensitivität der Vormahlung bestätigte, dass eine Grobmahlung (80 % kleiner als 200 Mikron), die optimale Mahlgröße ist (unverändert gegenüber der PFS).
- Die Sprengstudie hat gezeigt, dass das Rohfördermaterial kleiner ist als zuvor angenommen, wodurch ein kleinerer Grobbrecher möglich ist.

Tony Makuch, CEO, erklärt: *„Unsere Testarbeiten im Rahmen der Machbarkeitsstudie belegen die außergewöhnlichen metallurgischen Eigenschaften unserer Lagerstätte Cordero. Frühere Testarbeiten ergaben ausgezeichnete Gewinnungsraten für verschiedene Abbauphasen und variable Gehaltsprofile, um saubere, verkaufsfähige Konzentrate zu erzeugen. Das aktuelle Programm konzentrierte sich auf die Optimierung und war erfolgreich bei der beträchtlichen Steigerung der Silberausbringung in das Edelmetallkonzentrat, wodurch höhere Gehalte und eine beträchtliche Reduzierung des Reagenzienverbrauchs erzielt werden. Im Rahmen des Programms wurde auch festgestellt, dass die Mitaufbereitung von Oxiden auf einen Oxidanteil von bis zu 15 % erhöht werden kann, was eine flexible Minenplanung und eine potenzielle Verlängerung der 18-jährigen Minenlebensdauer ermöglicht, die in der PFS skizziert wurde. In der Zwischenzeit kommen unsere anderen Arbeitsprogramme für die Machbarkeitsstudie weiterhin gut voran und wir sind weiterhin auf dem besten Weg, unsere Studie im ersten Quartal des nächsten Jahres vorzulegen.“*

PFS - METALLURGISCHES TESTPROGRAMM

Zusammenfassung: Die beiden früheren metallurgischen Testprogramme des Unternehmens konzentrierten sich in erster Linie auf Variabilitätstests. Die Ergebnisse dieser

Programme ergaben ausgezeichnete Gewinnungsraten für alle wichtigen Gesteinstypen, Gesteinsmischungen, verschiedene Abbauphasen, variable Gehaltsprofile und für Oxid-Sulfid-Mischungen von bis zu 10 % Oxide. Das metallurgische FS-Testprogramm konzentrierte sich auf die Optimierung der metallurgischen Leistung für ein Rohfördergutgemisch mit Prozessvariablen wie Reagenzien-Dosierung und -Typ, Mahlgrad und die Prüfung von Oxid-Sulfid-Mischungen mit Oxidanteilen von über 10 %.

Insgesamt wurden 12 Tests in geschlossenen Kreisläufen durchgeführt. Die Optimierungstests wurden an einem Master-Mischgestein durchgeführt, das eine Mischung aus Gesteinstypen, die mit dem während der Lebensdauer der Mine abgebauten Gesteinsdurchschnitt übereinstimmen, und eine Oxid-Sulfid-Mischung mit 10 % Oxiden und 90 % Sulfiden darstellt. Der Gehalt dieses Gemisches betrug etwa 35 g/t Ag, 0,5 % Pb und 0,7 % Zn. Vor Ort aufbereitetes Wasser und Brunnenwasser wurden auch in ausgewählten abgeschlossenen Zyklustests verwendet, um zu bestätigen, dass die örtliche Wasserqualität die Metallgewinnung nicht beeinträchtigt. Die Testarbeiten wurden von Blue Coast Research Ltd. („Blue Coast“), einer unabhängigen dritten Partei, unter der Aufsicht von Libertas Metallurgy Ltd. („Libertas“), Chris Martin (unabhängiger beratender Metallurge) und Ausenco Engineering Canada Inc. („Ausenco“) durchgeführt.

Gewinnungsraten: Die Silberausbringung in das Edelmetallkonzentrat („PM“, Precious metal Concentrate) konnte im Vergleich zu den PFS-Testarbeiten durch die Optimierung der Reagenzien um bis zu 7 % gesteigert werden. Die Ausbringungsraten für Silber in das PM-Konzentrat von 95 % sind deutlich höher als die Ausbringungsraten für Silber in das Zinkkonzentrat von 70 % nach einem Abzug von drei Unzen Silber pro Tonne. Die Silberausbringung in das Zinkkonzentrat war um etwa 4 % niedriger, was zu einer Erhöhung der gesamten Silbergewinnung um bis zu 3 % führte. Die Bleigewinnung war etwas höher als bei den PFS-Tests, während die Zinkgewinnung etwas niedriger war. Ein Vergleich der FS- und PFS-Testergebnisse, die auf derselben Mischprobe basierten, ist in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

Probe	Gewinnung					Konzentratgehalte			
	Ag			Pb	Zn	Edelmetallkonzentrat		Zinkkonzentrat	
	Edelmetallkonzentrat	Zinkkonzentrat	Total			Ag	Pb	Ag	Zn
	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	(g/t)	(%)	(g/t)	(%)
FS Mischprobe – Grundwasser	79	6	85	86	84	2.717	47	183	52
FS Mischprobe – aufbereitetes Wasser	81	6	87	86	83	3.033	47	170	53
PFS Master-Mischprobe	74	10	84	84	86	3.522	56	328	52

Reagenzien: In den FS-Tests konnten die oben beschriebenen verbesserten Gewinnungsraten bei einem deutlich geringeren Verbrauch an wichtigen Reagenzien erzielt werden. Der Verbrauch von MIBC und CuSO₄, den beiden teuersten Reagenzien gemäß der PFS, wurde um 88 % bzw. 16 % gesenkt. Auch bei NaCN und Aero 5100 wurden Materialeinsparungen erzielt. Die Testergebnisse einschließlich der Kosten, die jedes Reagenz in der PFS verursachte, sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

Reagenz	Consumption (g/t)		% Änderung	PFS Kosten	
	FS Testarbeiten	PFS Testarbeiten		\$/t aufbereitet	US\$M (LOM)
CuSO ₄	130	155	-16%	\$0.33	\$103
MIBC	16	133	-88%	\$0.23	\$71
Kalk	1,907	1,597	19%	\$0.22	\$68
ZnSO ₄	150	150	0%	\$0.20	\$61
X5000	17	17	0%	\$0.14	\$42
NaCN	30	50	-40%	\$0.13	\$38
Aero 5100	16	14	-13%	\$0.09	\$27

Zerkleinerung: Es wurden zusätzliche 10 Bond-Work-Index-Tests („BWI“) und 15 SAG-Mühlen-Zerkleinerungstests („SMC“) durchgeführt, um den bisherigen Datensatz zu erweitern und das Vertrauen in die Annahmen der Prozessplanung für den Zerkleinerungskreislauf zu erhöhen. Die Flotationsversuche im geschlossenen Kreislauf wurden mit dem Rohfördermaterialgemisch mit Primärmahlgrößen von 150 µm, 200 µm und 230 µm durchgeführt. Es wurden auch Sensivitätstests zur erneuten Mahlung und zur Bewertung des Energieeinsatzes pro Tonne durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Testarbeiten stimmten mit den Annahmen der Prozessplanung für die PFS überein, einschließlich der Bestätigung, dass eine Grobmahlung von 200 µm die optimale Vormahlung für das Projekt ist.

Oxid-Sulfid-Mischungen: Tests im geschlossenen Kreislauf wurden mit Mischungen von 15 % Oxiden / 85 % Sulfiden und 20 % Oxiden / 80 % Sulfiden durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass mit einer Mischung von bis zu 15 % Oxiden eine hervorragende metallurgische Leistung erzielt werden kann (in der PFS wurde eine Obergrenze von 10 % Oxiden angenommen). Bei einer Mischung von bis zu 20 % Oxiden wird die Gewinnung von Blei und Zink weniger wirtschaftlich.

Eine Erhöhung des Oxidanteils in der Mischung auf zu 15 % bietet mehr Flexibilität bei der Minenplanung und hat das Potenzial, die Lebensdauer der Mine zu verlängern, da im Minenplan der PFS etwa 30 Millionen Tonnen nicht aufbereitetes auf Halde liegendes Oxidmaterial oberhalb des Cut-off-Gehalts enthalten waren.

Probe	Gewinnung					Konzentratgehalte			
	Ag			Pb	Zn	Edelmetallkonzentrat		Zinkkonzentrat	
	Edelmetallkonzentrat	Zinkkonzentrat	Total			Ag	Pb	Ag	Zn
	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	(g/t)	(%)	(g/t)	(%)
FS – 15% Ox / 85% Sx	77	6	83	82	85	3.231	50	198	53
FS – 20% Ox / 80% Sx	75	6	81	78	81	2.948	43	209	50
PFS – 10% Ox / 90% Sx	74	10	84	84	86	3.522	56	328	52

PROZESSDESIGN

Das Prozessdesign für die FS wird aus einer konventionellen Flotation mit stufenweisen Erweiterungen bestehen, die mit dem PFS-Ansatz übereinstimmen. Die erste Phase besteht aus einem herkömmlichen Mahlkreislauf, der aus einem Grobbrecher, einer SAG-Mühle und einer Kugelmühle besteht, gefolgt von einem Flotationskreislauf. Die geplante Durchsatzrate dieser ersten Phase wird voraussichtlich etwa 25.500 Tonnen pro Tag („tpd“) betragen.

Die zweite Phase der Anlagenerweiterung wird die Hinzufügung eines parallelen Kreislaufs, bestehend aus einer SAG-Mühle und einer Kugelmühle, sowie eines doppelten Flotationskreislaufs umfassen. Die geplante Durchsatzrate dieser erweiterten Phase wird voraussichtlich etwa 51.000 Tonnen pro Tag betragen.

Das vorgeschlagene Prozessdesign für die FS ist ein konventionelles, bewährtes Fließschema, das kapitaleffizient und robust ist und vergleichsweise vernünftige Betriebskosten bei zuverlässigem Betrieb liefert. Das Design ist im Grunde dasselbe wie das, das für die PFS angenommen wurde, wobei die wichtigste Änderung die Verwendung eines kleineren Grobbrechers ist. Diese Änderung basierte auf den Ergebnissen einer Erzsprengungsstudie, die zeigte, dass das zur Anlage zu liefernde Rohfördermaterial kleiner ist als in der PFS angenommen.

Über Discovery

Das Vorzeigeprojekt von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Cordero, eine der größten Silberlagerstätten der Welt. Die im Januar 2023 abgeschlossene Vormachbarkeitsstudie zeigt, dass Cordero das Potenzial besitzt, zu einer äußerst kapitaleffizienten Mine entwickelt zu werden, die eine Kombination aus Marge, Größe und Skalierbarkeit bietet. Cordero befindet sich in der Nähe der Infrastruktur in einem produktiven Bergbaugürtel im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua.

Im Namen des Board of Directors,

Tony Makuch, P.Eng

President, CEO & Director

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Forbes Gemmill, CFA

VP Corporate Development

Tel.: 416-613-9410

E-Mail: forbes.gemmell@discoverysilver.com

Website: www.discoverysilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an US-Nachrichtenagenturen oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einer Gerichtsbarkeit erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (das "Gesetz von 1933") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an oder für Rechnung oder zugunsten von US-Personen (gemäß der Definition in Regulation S des Gesetzes von 1933) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen vor.

WARNHINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

This news release contains "forward-looking information" and "forward-looking statements" (collectively, "forward-looking statements") within the meaning of the applicable Canadian and U.S. securities legislation. All statements, other than statements of historical fact, are forward-looking statements and are based on expectations, estimates and projections as at the date of this news release. Any statement that involves discussion with respect to predictions, expectations, beliefs, plans, projections, objectives, assumptions, future events or performance (often, but not always using phrases such as "plans", "expects", "is expected", "budget", "scheduled", "estimates", "forecasts", "intends", "anticipates", or "believes" or variations (including negative variations) of such words and phrases, or state that certain actions, events or results "may", "could", "would", "might" or "will" be taken, occur or be achieved) are not statements of historical fact and may be forward-looking statements. In this news release, forward-looking statements relate, among other things, to: the anticipated use of the net proceeds from the Offering; anticipated advancement of mineral properties or programs; future operations; future growth potential of Discovery; and future development plans.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Jede Aussage, die eine Diskussion in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Ansichten, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhaltet (häufig, aber nicht immer unter Verwendung von Ausdrücken wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet", "erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "glaubt" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen oder die Aussage, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden"), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem auf: die erwartete Verwendung des Nettoerlöses aus dem Angebot; die voraussichtliche Weiterentwicklung von Mineralkonzessionsgebieten oder -programmen; zukünftige Betriebe; das zukünftige Wachstumspotenzial von Discovery; und zukünftige Entwicklungspläne.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen und alle Annahmen, auf denen sie beruhen, werden in gutem Glauben getätigt und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung hinsichtlich der Richtung unseres Geschäfts wider. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit dem spekulativen Charakter des Geschäfts des Unternehmens; das formative Entwicklungsstadium des Unternehmens; die Auswirkungen von COVID19 auf den Zeitplan der Explorations- und Entwicklungsarbeiten; die Finanzlage des Unternehmens; mögliche Schwankungen der Mineralisierung, des Gehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen; Schwankungen auf den Wertpapiermärkten; Schwankungen der Kassa- und Terminpreise von Gold, Edel- und Basismetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen; Schwankungen auf den Währungsmärkten; Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollvorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren, die mit der Exploration, Erschließung und dem Abbau von Mineralen verbunden sind (einschließlich Umweltgefahren, Arbeitsunfälle, ungewöhnlicher oder unerwarteter Lagerstättendruck, Stolleneinbrüche und Überschwemmungen); die Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Deckung von Risiken und Gefahren abzuschließen; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken können; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit von steigenden Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung (einschließlich der Risiken, die mit der Erlangung der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen durch die Regierungsbehörden verbunden sind); und

Eigentumsrechte an Grundstücken. Diese Faktoren werden in der Prospektergänzung und den durch Verweis darin enthaltenen Dokumenten ausführlich beschrieben.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen vorausgesagt wurden, und es kann andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!